

Stettiner Zeitung.

Annahme von Anzeigen Breite 41-42 und Höhe...

Vertretung in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands...

Verantwortl. Redakteur: A. D. Köhler in Stettin.

Verleger und Drucker: A. Graßmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Bezugspreis: vierteljährlich in Stettin 1 M., auf den deutschen Postämtern 1 M. 10 S.; durch den Briefträger ins Haus gebracht kostet das Blatt 42 S. mehr.

Anzeigen: die Kleinzeile oder deren Raum 15 S., Reklamen 30 S.

Musikberühmte Pommern.

von Erich S. C. Müller.

In meinem früheren Artikel 'Stettiner Musikleben' hatte ich darzulegen versucht, daß in Stettin das Interesse für erstklassige Musik...

Auf das Musikleben der alten Hansestadt Stralsund, in der er 1890 gestorben ist, war Robert Dornhoffer der größte Einfluß...

er 1877. Bernhard Karlypp, dessen Heimat Benken (22. Mai 1849) ist, wurde mit 24 Jahren Militärkapellmeister und lebt jetzt in Gleditz...

Von allen Stettinern geehrt und geehrt wird Dr. C. D. Lorenz, königl. Musikdirektor und Professor, der an der Spitze des Musiklebens der alten Provinzial-Hauptstadt steht...

Ein geschätzter Dirigent ist August Wagners, der erste Kapellmeister der berühmten Kreuzschloß-Kongerte in London...

Albert Parlow ist allen Stettinern noch bestens bekannt; er wurde am 1. Januar 1824 zu Torgelow geboren und war Kapellmeister der Her, die ehemals in Stettin in Garnison lagen...

rich III. Hochbetagt starb er in Berlin 1884. Von ihm sind auch noch andere populär gewordene Lieder erschienen...

Einer der heute begabtesten und fruchtbarsten Orgel- und Kirchengeläutskomponisten ist Wilhelm Rudnik, dessen Wiege in Damerlow bei Witow stand...

Einem bekannten pommerschen Adelsgeschlechte entsprossen ist Dr. Gottfried Arnold Senffst von Pilsach, geboren 15. März 1834 zu Grumenz...

Der namhafte Violoncellist Julius Stefens, aus Stargard gebürtig (12. Juli 1831), war lange Zeit Mitglied der kaiserl. Kapelle zu Petersburg...

Stralsund ist der Geburts- und Sterbeort des Liederkomponisten Ernst Streben (25. Mai 1819 bezw. 31. März 1871), der auch als Musiklehrer, Dirigent und Kritiker sich betätigte...

Aus Regenwalde stammt Ernst Eduard Taubert, der dort 25. September 1838 geboren wurde und in Berlin als Lehrer für Pianoforte und Theorie, Musiklehrer und Komponist von Kammermusikwerken...

Der Begründer und Vorsitzender des Allgemeinen deutschen Musikerverbandes, Hermann Ehderwaldt, wurde 8. April 1827 in Rodenhagen geboren und lebt als Kapellmeister in Berlin...

Den meisten Stettinern wird der Musikdirektor Todt noch bekannt sein, er wurde 29. Juli 1833 in Disterort bei Uckermark geboren und war ein Schüler Loewes und der Königl. Akademie der Künste in Berlin...

Die Gehung des Greifswalder Musiklebens ließ sich August Wagner jezt angelegen sein. Am 28. Juni 1816 zu Stettin geboren, war er in den Jahren 1845 bis 1865 Organist in Demmin und darauf Organist an St. Martin und Musikdirektor in Greifswald...

instruktive Sachen, Oratorium 'Johannis der Täufer' und Motetten.

Ein fleißiger Musikchriftsteller ist der als Organist in Charlottenburg lebende, 9. Januar 1848 in Loitz bei Demmin geborene Otto Wagnemann...

Bekannt als Biograph Loewes, dessen Schüler er war, ist August Wellmer, geboren 17. März 1843 in Brieskig.

Das Bild, das sich hier vor unseren Augen entrollt hat, gibt also den schlagendsten Beweis dafür, daß die Pommern auch auf musikalischen Gebieten tüchtiges, ja sogar hervorragendes zu leisten vermögen.

Fiffig beim Stapellauf und bei Monna Banna.

Stettin, den 7. November.

Unser Mitarbeiter, der Schneiderlehrling Fiffig schreibt uns:

Sehr geehrter Herr Redaktionsherr! Von wegen die Ungebildetheit von Ihre Leser, was wegen einer Bericht von mich in Erwartung stehen, zeigen Sie gegen mich eine Ungerechtigkeit...

Aus Regenwalde stammt Ernst Eduard Taubert, der dort 25. September 1838 geboren wurde und in Berlin als Lehrer für Pianoforte und Theorie...

Den meisten Stettinern wird der Musikdirektor Todt noch bekannt sein, er wurde 29. Juli 1833 in Disterort bei Uckermark geboren und war ein Schüler Loewes und der Königl. Akademie der Künste in Berlin...

Die Gehung des Greifswalder Musiklebens ließ sich August Wagner jezt angelegen sein. Am 28. Juni 1816 zu Stettin geboren, war er in den Jahren 1845 bis 1865 Organist in Demmin...

Er veröffentliche Klavierstücke, insbesondere Arrangements von Opern-Popourens, auch die Stücke, die er wahrscheinlich einmal adrebiert wurde...

schene verplattdeutsch hat, sondern von die, was hier mang die Kunst mit einem Male in doppelte Rationier oftgetaucht war...

Das Bild, das sich hier vor unseren Augen entrollt hat, gibt also den schlagendsten Beweis dafür, daß die Pommern auch auf musikalischen Gebieten tüchtiges, ja sogar hervorragendes zu leisten vermögen.

Fiffig beim Stapellauf und bei Monna Banna.

Stettin, den 7. November.

Unser Mitarbeiter, der Schneiderlehrling Fiffig schreibt uns:

Sehr geehrter Herr Redaktionsherr! Von wegen die Ungebildetheit von Ihre Leser, was wegen einer Bericht von mich in Erwartung stehen, zeigen Sie gegen mich eine Ungerechtigkeit...

Aus Regenwalde stammt Ernst Eduard Taubert, der dort 25. September 1838 geboren wurde und in Berlin als Lehrer für Pianoforte und Theorie...

Den meisten Stettinern wird der Musikdirektor Todt noch bekannt sein, er wurde 29. Juli 1833 in Disterort bei Uckermark geboren und war ein Schüler Loewes und der Königl. Akademie der Künste in Berlin...

Die Gehung des Greifswalder Musiklebens ließ sich August Wagner jezt angelegen sein. Am 28. Juni 1816 zu Stettin geboren, war er in den Jahren 1845 bis 1865 Organist in Demmin...

Er veröffentliche Klavierstücke, insbesondere Arrangements von Opern-Popourens, auch die Stücke, die er wahrscheinlich einmal adrebiert wurde...

Gustav von Moser,

Der jüngst verstorbenen Lustspielbildner, war mit Paul Lindau besonders befreundet und dieser widmet dem heimgegangenen Freund in der 'N. Fr. Z.' eine liebevolle und treffende Charakterisierung...

Es war ein lieber, seiner Mensch, von vornehmer Denkart, der da in Ostpreußen die Augen geschlossen hat. Wie er zeitweils auf dem Lande und in der Provinzialstadt dem bewegten Leben der Metropole ferngeblieben war...

mit sich selbst, in seiner Arbeit, völlig naiv, ja ein Kind geblieben. Mit Berlin hatte er von je nur eine ziemlich lose Fühlung behalten. Er war, am wenigsten in früheren Jahren, ziemlich oft hierher und blieb manchmal lange, aber in seinem ladenden Egoismus dachte er nicht daran, diese Ausflüge etwa als Studienreisen aufzufassen...

men Verkehr von ihm nie eine Bemerkung gehört, die mich darauf hätte schließen lassen, daß er für die Eigentümlichkeiten seiner Nebenmenschen ein feineres Verständnis oder auch nur ein besonderes Interesse hätte; ich habe in den vier Jahrzehnten unseres Umganges, soviel mir erinnerlich ist, auch eigentlich nie einen guten Witz gehört, kaum eine scherzhaftige Bemerkung...

die Stücke, die er wahrscheinlich einmal adrebiert wurde. Laube sagte von ihm in einer sehr hübschen Charakteristik: 'Moser ist jeder fruchtbarsten Lustspielgeistes und raschsten Wendungen zugänglich. Er hat mir einmal auf einem kurzen Spaziergange in Karlsbad drei Lustspiele hintereinander skizziert...

So fing's bei dem guten Moser an: Zuerst der Einfall einer komischen Situation, und nachher kam das Uebrige. Es kam ihm immer wie von selbst...

Von Moser's Galanterie erzählt Lindau: Wenn er nach Berlin kam — er wohnte stets in 'Weinhardt's Hotel', Gäse Unter den Linden und Charlottenstraße, im Erdgeschoß, bis er durch den Umbau aus seinem angestammten Stube verjagt wurde — amüsierte er sich auch wie ein Fährhändler, und nicht wie einer, aus dem sich einmal ein lebenswürdiger Schwärmer über die Reife-Resslingen entwickeln wird...

